

Germany-Munich: Building-cleaning services

OJ S 50/2018 13/03/2018

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Landeshauptstadt München, Direktorium – HA II/Vergabestelle 1 Abt. 5

Postal address: Birkerstr. 18

Town: München

NUTS code: DE212 München, Kreisfreie Stadt

Postal code: 80636

Country: Germany

E-mail: abteilung5.vergabestelle1@muenchen.de

Telephone: +49 89 / 233-30468

Fax: +49 89 / 233-30478

Internet address(es):

Main address: <http://www.muenchen.de>

Address of the buyer profile: <http://www.muenchen.de/vgst1>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: www.muenchen.de/vgst1

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Hofmannstr. 69 – Gemeinschaftsunterkunft für Flüchtlinge; Unterhalts- und Glasreinigung

Reference number: 045-Hofmannstr. 69-05-tre-34/2018

II.1.2. Main CPV code

90911200 Building-cleaning services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

90911300 Window-cleaning services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE212 München, Kreisfreie Stadt

II.2.4. Description of the procurement

Unterhalts- und Glasreinigung in folgendem städtischen Objekt:

Hofmannstr. 69 – Gemeinschaftsunterkunft für Flüchtlinge

Bodenfläche: 5 156 m²

Glasfläche: 1 590 m²

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Price

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/09/2018 End: 29/02/2020

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Eine Verlängerung des Vertrages ist um maximal 6 Monate möglich.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen siehe unter www.muenchen.de/vgst1 (dieser Link gilt auch für die Ziffern III.1.2 und III.1.3 dieser Auftragsbekanntmachung).

III.1.2. Economic and financial standing

Selection criteria as stated in the procurement documents

III.1.3. Technical and professional ability

Selection criteria as stated in the procurement documents

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 26/04/2018 Local time: 23:59

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 31/08/2018

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 02/05/2018 Local time: 10:00

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Fragen oder Anmerkungen zu den Vergabeunterlagen, Teilnahmeanträgen, Interessenbestätigungen oder zu den Angeboten sind per Post oder E-Mail (abteilung5.vergabestelle1@muenchen.de) bis spätestens 10 Kalendertage (Eingang) vor Ablauf der Angebotsfrist an die Vergabestelle 1 zu richten.

Mündliche Kommunikation sowie Abstimmungen mit Personen außerhalb der Vergabestelle 1 sind insoweit unzulässig.

Bis sechs Kalendertage vor Ablauf der Angebotsfrist werden von der Auftraggeberin Konkretisierungen/Änderungen der Leistungsbeschreibung im Internet unter der Adresse www.muenchen.de/vgst1 veröffentlicht. Sämtliche von der Vergabestelle 1 zu einem Ausschreibungsverfahren veröffentlichten Konkretisierungen/Änderungen sind Bestandteil der Vergabeunterlagen.

Nach gesonderter Aufforderung sind die in der Eigenerklärung genannten Angaben grundsätzlich innerhalb von 3 Arbeitstagen nachzuweisen.

Bitte beachten Sie auch die Ausführungen zur Besichtigung der Objekte in den Vergabeunterlagen.

Achtung: Nur eine Anmeldung zur Besichtigung bis spätestens 29.3.2018 garantiert die Zuteilung eines Besichtigungstermines. Eine davon abweichende Terminvereinbarung ist nicht möglich.

Ab einer Gesamtauftragssumme von 500 000 EUR (inkl. MwSt.) ist eine Sicherheitsleistung von 5 % innerhalb von 18 Werktagen nach Zuschlagserteilung zu leisten. Die Vergabestelle 1 kann die Sicherheitsleistung auf Antrag des Auftragnehmers jährlich reduzieren, wenn die Erfüllung des Vertrages unstrittig ist. Weitere Hinweise sind dem Merkblatt für die Hinterlegung von Sicherheiten bei der Landeshauptstadt München zu entnehmen. Download unter www.muenchen.de/vgst1 möglich.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Regierung von Oberbayern Vergabekammer Südbayern

Postal address: Maximilianstr. 39

Town: München

Postal code: 80538

Country: Germany

Telephone: +49 892176-2411

Fax: +49 892176-2847

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Um eine Korrektur des Vergabeverfahrens zu erreichen, kann ein Nachprüfungsverfahren bei der Vergabekammer geführt werden, solange durch den Auftraggeber ein wirksamer Zuschlag nicht erteilt ist. Ein wirksamer Zuschlag kann erst erteilt werden, nachdem der Auftraggeber die unterlegenden Bewerber/Bieter über den beabsichtigten Zuschlag gemäß § 134 GWB informiert hat und 15 Kalendertage bzw. bei Versendung der Information per Fax oder auf elektronischem Weg 10 Kalendertage vergangen sind.

Es wird darauf hingewiesen, dass bei Beanstandungen im Hinblick auf das hiesige Vergabeverfahren die Bewerber/Bieter Verstöße gegen Vergabevorschriften, die sie erkannt haben, gegenüber der Vergabestelle innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen zu rügen haben und weiterhin Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung und/oder erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, von den Bewerber/Bietern spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber der Auftraggeberin zu rügen sind (vgl. § 160 Abs. 3 Satz 1 Nrn. 1 bis 3 GWB), damit die Bewerber/Bieter für den Fall, dass der Rüge nicht abgeholfen wird, ein Nachprüfungsverfahren vor der Vergabekammer anstreben können.

Sofern die Auftraggeberin einer Rüge in ihrem Antwortschreiben nicht abhilft, kann der betreffende Bewerber/Bieter nur innerhalb von längstens 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung der Auftraggeberin ein Nachprüfungsverfahren vor der Vergabekammer einleiten (vgl. § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB).

VI.5. Date of dispatch of this notice

12/03/2018